



Marktgemeinde  
**PALTERNDORF – DOBERMANNSDORF**  
2181 Dobermannsdorf, Hauptstraße 60  
Tel. 02533/89226, FAX 02533/89226-4  
e-mail: [gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at](mailto:gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at)

Dobermannsdorf, 10. Dezember 2019

## GEMEINDERATSSITZUNG

### NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 10. Dezember 2019 um 19.00 Uhr stattgefundene  
**GEMEINDERATSSITZUNG** im Gemeindeamt in Dobermannsdorf.

Anwesende: Vors. Bgm. Eduard Ruck  
Vizebgm. Hermann Straihammer  
GfGR<sub>in</sub> Marina Kargl  
GfGR Gerhard Poiss  
GfGR Rainer Kaupil  
GfGR Robert Schwarzmann  
GfGR Wolfgang Rauscher  
GR<sub>in</sub> Lisa Denner  
GR Hubert Fembek  
GR Jürgen Heinisch  
GR Christian Strahner  
GR Franz Haselberger  
GR Uwe Kolar  
GR<sub>in</sub> Sabine Pirkner  
GR Kurt Kaiser  
GR<sub>in</sub> Juliana Pribitzer

Entschuldigt abwesend: GR Martin Asimus  
GR Reinhold Schreil

Schriftführer: Markus Höß

### **Tagesordnung:**

1. Information und Beschlussfassung zur Durchführung der Umwidmung für Photovoltaikanlagen im Grünland
2. Genehmigung der Sitzungsprotokolle – GR-Sitzung vom 4. September 2019
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Beschlussfassung Voranschlag 2020
5. Vereinbarung der Allg. Geschäftsbedingungen mit der Kommunalkredit Austria AG
6. Beschlussfassung Bauplatzverkauf in der Schubertgasse – KG Palterndorf
7. Beschlussfassung Bauplatzverkauf in der Schubertgasse – KG Palterndorf
8. Beschlussfassung Bauplatzverkauf am Zayaweg – KG Dobermannsdorf
9. Beschlussfassung Kostenbeteiligung an der Übernahmestelle ASA
10. Beschlussfassung Vergabe der Adaptierungsarbeiten für 2 VS-Klassen

## **NICHT öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung**

### 11. Personalangelegenheit

#### **Verlauf der Sitzung:**

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und Zuhörer, entschuldigt GR Martin Asimus und GR Reinhold Schreil, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte sich von den Sitzen zu erheben und an den verstorbenen GR Friedrich Holub zu gedenken.

Mit Schreiben der SPÖ Bezirkspartei vom 26. November 2019 wird als neuer Zustellbevollmächtigter der SPÖ Palterndorf-Dobermannsdorf Herr David Schramm, 2225 Zistersdorf, Gaiselberg 111 genannt. Dieser teilt mit, dass das Gemeinderatsmandat des verstorbenen Friedrich Holub unbesetzt bleibt.

Vor Abhandlung der Tagesordnung, bringt der Bürgermeister den Dringlichkeitsantrag „Ankauf Wechselladefahrzeug“ für das Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf zur Kenntnis und stellt den Antrag auf Aufnahme in die heutige Tagesordnung. Der Antrag wird einstimmig mit 16 Ja-Stimmen angenommen und unter Tagesordnungspunkt 12 vor dem Punkt 11 im öffentlichen Teil behandelt.

#### **Pkt. 1: Information und Beschlussfassung zur Durchführung der Umwidmung für Photovoltaikanlagen im Grünland**

Der Bürgermeister begrüßt die Vertreter der Firma 10hoch4 Energiesysteme GmbH und ersucht um Erklärung des geplanten Projektes.

Die Eckpunkte des Vortrages werden wie folgt festgehalten: Für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Freiflächen werden landwirtschaftliche Grundstücke mit geringer Bonität gesucht. Für die Erreichung der Klimaziele sind die vorhandenen Dächer nicht ausreichend. Im Gegensatz zu den Windkraftanlagen gibt es bei Photovoltaikanlagen keine öffentlichen Förderungen. Die Firma 10hoch4 Energiesysteme GmbH bietet in Kooperation mit der Wien Energie GmbH Pachtverträge mit einer Laufzeit von 25 Jahren an. Entschädigt wird der Grundeigentümer mit € 5,--/kW und Jahr. Bei einer produzierten Leistung von 800kW/Jahr und ha ergibt sich im ersten Jahr eine Pachtsumme von € 4.000,--. Weiters gibt es eine Inflationsabgeltung von 2 % pro Jahr. Die Anlage wird entweder nach 25 Jahren von der Firma rückstandsfrei abgebaut oder geht kostenlos in das Eigentum des Grundeigentümers über und kann selbst weiter betrieben werden. Die erwartete Lebensdauer der Anlage wird mit 40 – 50 Jahre geschätzt. Die gewonnene Energie muss direkt in ein Umspannwerk eingespeist werden. Die Kosten der notwendigen Zuleitung zum Umspannwerk belaufen sich auf ca. € 150.000,--. Daher wird ein Projekt erst dann wirtschaftlich rentabel, wenn das Projekt mindestens 30 ha Flächen umfasst. Die Flächen mit der Photovoltaikanlagen werden eingezäunt und müssen je nach Vegetation abgemäht werden. Durch die geringe Bearbeitung der Flächen entsteht ein wertvoller Naturraum.

Der Bürgermeister dankt für den Vortrag und unterbricht die Sitzung um 19.45 Uhr die Sitzung für 10 Minuten.

Nach der Sitzungsunterbrechung verlassen Bgm. Ruck, Vizebürgermeister Straihammer und Gemeinderat Fembek wegen Befangenheit den Sitzungssaal und GfGR Rainer Kaupil übernimmt den Vorsitz.

Nach eingehender Diskussion lässt GfGR Kaupil den Antrag auf Durchführung der Umwidmung für Photovoltaikanlagen im Grünland abstimmen. Dieser wird mit 3 Ja-Stimmen (Kargl, Denner, Heinisch), 1 Enthaltung (Kaupil) und 9 Nein-Stimmen abgelehnt.

Bürgermeister Ruck, Vizebürgermeister Straihammer und Gemeinderat Fembek kommen wieder in den Sitzungssaal zurück und GfGR Kaupil gibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister zurück.

## **Pkt. 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls – GR Sitzung vom 4. September 2019**

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 4. September 2019 und dieser wird mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Kolar) angenommen.

## **Pkt. 3: Bericht Prüfungsausschuss**

Dem Gemeinderat wird der schriftliche Bericht vom 10. Dezember 2019 über die angekündigte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss samt den Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters zur Kenntnis gebracht.

Die schriftlichen Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

## **Pkt. 4: Beschlussfassung Voranschlag 2020**

Der Voranschlag 2020 ist in der Zeit vom 25. November bis 10. Dezember 2019 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Während der Auflage wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Beschlussfassung des Voranschlages 2020 und dieser wird mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Kolar) angenommen.

## **Pkt. 5: Vereinbarung der Allg. Geschäftsbedingungen mit der Kommunalkredit Austria**

Für die Finanzierung des Kanalbaus (BA 02) wurden bisher keine Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen der Gemeinde und der Kommunalkredit Austria AG vereinbart.

Der Gemeinderat erklärt sich einstimmig mit 16 Ja-Stimmen bereit, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kommunalkredit Austria AG in der Fassung vom Februar 2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen in Abschrift dem Protokoll bei und bilden einen wesentlichen Bestandteil desselben.

#### **Pkt. 6: Beschlussfassung Bauplatzverkauf in der Schubertgasse – KG Palterndorf**

Herr Stefan Klaps und Frau Nina Pechek, wohnhaft in 2511 Pfaffstätten, Schiestlgasse 13 haben mit Schreiben vom 18. November 2019 ein Kaufansuchen für einen Bauplatz in der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf abgegeben. Da dieser bereits an einem anderen Bauwerber vergeben wurde, ersuchen die Bewerber nun mit Schreiben vom 7. Dezember 2019 um Ankauf des Grundstückes Nr. 839/4 – KG Palterndorf im Ausmaß von 906 m<sup>2</sup> zum Preis von € 14,--/m<sup>2</sup>.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen den Verkauf des Bauplatzes an Herrn Stefan Klaps und Frau Nina Pechek zum Preis von € 14,--/m<sup>2</sup>. Mit dem Bau muss binnen 3 Jahre begonnen werden.

#### **Pkt. 7: Beschlussfassung Bauplatzverkauf in der Schubertgasse – KG Palterndorf**

Herr Manuel Ascher, wohnhaft in 1220 Wien, Schenk-Danzinger-Gasse 12/4/8 hat mit Schreiben vom 30. September 2019 ein Kaufansuchen für den Bauplatz Parz. Nr. 839/2 in der KG Palterndorf im Ausmaß von 907 m<sup>2</sup> zum Preis von € 14,--/m<sup>2</sup> abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen den Verkauf des Bauplatzes an Herrn Stefan Ascher zum Preis von € 14,--/m<sup>2</sup>. Mit dem Bau muss binnen 3 Jahre begonnen werden.

#### **Pkt. 8: Beschlussfassung Bauplatzverkauf am Zayaweg – KG Dobermannsdorf**

Die Familie Elke und Josef Stemmer, wohnhaft in 2143 Großkrut, Wiener Straße 23 haben mit Schreiben vom 11. November 2019 ein Kaufansuchen für den Bauplatz Parz. Nr. 755/7 in der KG Dobermannsdorf im Ausmaß von 1.206 m<sup>2</sup> zum Preis von € 14,--/m<sup>2</sup> abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen den Verkauf des Bauplatzes an die Familie Stemmer zum Preis von € 14,--/m<sup>2</sup>. Mit dem Bau muss binnen 3 Jahre begonnen werden.

#### **Pkt. 9: Beschlussfassung Kostenbeteiligung an der Übernahmestelle ASA**

Die FCC Austria Abfall Service AG betreibt am Standort der Müllverbrennungsanlage in Zistersdorf ein Altstoffsammelzentrum. Für die umliegenden Gemeinden besteht seit geraumer Zeit das Altstoffsammelzentrum gegen Vorlage der Berechtigungskarte kostenlos zu nutzen. Um auch weiter das Service nutzen zu können, müssen sich die Gemeinden an den Kosten der Übernahmestelle beteiligen. Aufgrund von Zählungen müsste unsere Gemeinde ab dem Jahr 2020 einen Beitrag von € 2.500,-- (excl. USt.) jährlich leisten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen den Kostenbeitrag in der Höhe von € 2.500,--, wertgesichert gemäß VPI 2010.

Der Kostenbeteiligungsvertrag liegt in Abschrift dem Protokoll bei und bildet einen wesentlichen Bestandteil desselben.

## **Pkt. 10: Beschlussfassung Vergabe der Adaptierungsarbeiten für 2 VS-Klassen**

In den letzten beiden Jahren wurden 2 Klassen mit einer neuen Akustikdecke und Möbel ausgestattet. Die involvierten Firmen haben angeboten, die Einheitspreise auch für die beiden letzten Klassen beizubehalten.

Für die Möbel liegt ein Angebot der Firma Conen Objekt & Schuleinrichtung zum Preis von € 11.863,29 und für die Akustikdecken ein Angebot der Firma Wolfgang Krappel GmbH zum Preis von € 7.879,20 vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 16 Ja-Stimmen die Vergabe der Möbel an die Firma Conen Objekt & Schuleinrichtung und die Akustikdecken an die Firma Wolfgang Krappel GmbH zum Gesamtpreis von € 19.742,49 (incl. USt.). Das Projekt wird beim Schul- und Kindergartenfonds zur 25 % Förderung eingereicht.

## **Pkt. 12: Dringlichkeitsantrag – Ankauf Wechselladefahrzeug**

Das Bezirksfeuerwehrkommando Gänserndorf betreibt im Rahmen des Bezirkskonzeptes mehrere Fahrzeuge und Sondergeräte welche über den Bezirk verteilt bei den Feuerwehren stationiert sind. In diesem Konzept enthalten sind auch einige Logistikfahrzeuge.

Aus Altersgründen und auch wegen steigender Anforderungen ist es zur Aufrechterhaltung der Schlagfähigkeit erforderlich, das derzeit in Engelhartstetten in Betrieb befindliche Wechselladefahrzeug (WLF) des Bezirkes, Baujahr 1997, durch ein neues leistungsstärkeres WLF zu ersetzen. Das Bezirksfeuerwehrkommando hat dazu bereits eine Genehmigung des Landesfeuerwehrverbandes (Schreiben vom 22.05.2019) erhalten.

Auf Grund der aktuellen ungünstigen Gesetzeslage und den Bestimmungen der Feuerwehrausrüstungsverordnung des Landes NÖ, hat im gesamten Bezirk Gänserndorf keine Feuerwehr Anspruch auf Ankaufsförderung eines solchen Fahrzeuges. Damit verbunden besteht auch kein Anspruch auf Rückerstattung der Mehrwertsteuer durch das Land NÖ. Die Anschaffungskosten in der Höhe von € 313.000,- (darin enthalten sind € 62.600,- Umsatzsteuer) wären also zur Gänze aus den bestehenden Umlagen der Gemeinden durch das Bezirksfeuerwehrkommando aufzubringen.

Da dieses Fahrzeug aber vor allem bei überörtlichen Einsätzen im gesamten Bezirk (Transport von Spezialausrüstung) und auch im Katastrophenhilfsdienst über die Bezirksgrenzen hinaus zum Einsatz kommen wird, ist es im Interesse des gesamten Bezirkes dieses Fahrzeug anzuschaffen.

Das Bezirksfeuerwehrkommando möchte daher beim Land NÖ um eine außerordentliche Gewährung einer Förderung in der Höhe der Mehrwertsteuer für diesen Ankauf ansuchen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf unterstützt das Ansuchen des BFKDO Gänserndorf vom 19. November 2019, um Gewährung einer Sonderförderung des Landes NÖ zum Ankauf des neuen WLFA (Wechselladefahrzeuges-Allrad).

Der Bürgermeister dankt für das Erscheinen und schließt um 20.45 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
ÖVP - Gemeinderat

.....  
SPÖ - Gemeinderat

.....  
FPÖ - Gemeinderat